

	<p>Objekt: Perlmutterlöffel mit silbervergoldetem Griff, zweite Hälfte 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 172</p>
--	--

Beschreibung

„Gott behüte mich vor Gäbelchen“. Dieser Wunsch Luthers erklärt die geringe Anzahl von Gabeln an den Tafeln der Renaissance und des Barock; lange wurde mit ihnen der Teufel assoziiert. Das gebräuchlichste Besteckteil war der Löffel zur Aufnahme von flüssigen Speisen.

Die Bestecke der fürstlichen Tafeln wurden aus edelsten Materialien gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Perlmutter, Silber, vergoldet

Maße:

Höhe: 2,9 cm, Breite: 15,9 cm, Tiefe: 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Essbesteck
- Löffel
- Tafelgerät